



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

29.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Sonntag, den 29. November 1903.

Kasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Rudolf V'Arronge.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Anton Kasemann, Kunst- und Handlungsgärtner	Emil Hecht.
Albertine, seine Frau	Julie Sanden.
Emilie	Ida Kattner.
Rosa } seine Töchter	Toni Wittels.
Franziska	Ella Edelmann.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Köfert.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Karl Ernst.
Baron von Zinnow	Karl Neumann-Hoditz.
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Dietsch.
Frau Klinkert	Hanna v. Rothenberg.
Frau Kanzleidirektor Gieseke	Ida Schilling.
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Gustav Kallenberger.
Dr. Seiler, Arzt	Richard Eichrodt.
Anna, Dienstmädchen bei Kasemann	Luise Wagner.
Marthe, in Körner's Diensten	Abelheid Fischer.
Fritz, Schlosserlehrling	Julie Breisch.
Lohmann } Schlossergefellen	Erich Schönfelder.
Bartsch }	Philipp Spohn.

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1½ Jahren.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1½ 8 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer. — Beurlaubt: Franz Ludwig.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlaßkarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **Vormittags von 11-1 Uhr**.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends ^{1/2} 6 Uhr. Im Hoftheater. 17. Vorstellung im Abonnement A.

Götterdämmerung.

Dr. Liegfried
Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Montag, den 30. Nov. 1903. Im Hoftheater. 19. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D).

Einmaliges Gastspiel der „Internationalen Tournee Nachtasyl“